

Playbook zur Hochsaison

Automatische Verpackungslösung zur
Bewältigung der Herausforderungen in
der Hochsaison bei steigenden
Anforderungen im E-Commerce

Die Online-Auftragsabwicklung steht vor einer neuen Realität

In dieser gibt es häufige und massive Nachfragespitzen, da sich das Verbraucherverhalten je nach Gesundheits- und Wirtschaftslage oder Jahreszeit ändert. Dies stellt E-Commerce-Händler weiterhin vor erhebliche Herausforderungen in der Lieferkette, insbesondere in den Bereichen Verpackung und Versand.

Wie können Unternehmen diese extremen Einkaufsspitzen erfolgreich bewältigen, wenn Arbeitskräfte knapp oder nicht verfügbar sind, Vorgaben zur sozialen Distanzierung gelten, die Versandpreise steigen und die Nachfrage weiter wächst?



Das Volumen des deutschen E-Commerce-Marktes wird bis **2024 voraussichtlich 105.646 Millionen USD erreichen.**



Die Online-Verkäufe am Black Friday erreichten 2019

7,4 Milliarden USD, während die Online-Käufer am Cyber Monday einen Rekord von **9,4 Milliarden ausgaben.**

Es geht immer darum, die Bestellung so schnell und effizient wie möglich zum Kunden zu bringen.

Dies kann schwierig sein, wenn die Einkaufsaktivitäten nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt sind. Viele E-Commerce-Händler haben sich mehr auf die Kommissionierung der Produktivität als auf den Bereich Paketverpackung konzentriert, um diese Schwankungen zu bewältigen. In vielen Fällen ist die Paketverpackung sehr arbeitsintensiv, hat einen erheblichen Einfluss auf die Versandkosten und beeinflusst das Aupackerlebnis des Endbenutzers erheblich. Wird dieser Bereich ignoriert, kann sich dies negativ auf das Endergebnis der E-Commerce-Händler auswirken, was die Arbeits- und Versandkosten, die Lagereffizienz und das Kundenerlebnis betrifft.



Black Friday und Cyber Monday sind zu bekannten saisonalen Ereignissen geworden. Dies ist jedoch längst nicht mehr die einzige Spitze.

Weihnachten und Ostern sind ziemlich vorhersehbar, aber Einzelhändler sind auch aufgrund unerwarteter Ereignisse wie Wirtschaft, Gesundheit, Wetter, Sport oder Mode mit plötzlichen Nachfrageanstiegen konfrontiert. Diese Ereignisse können zu dauerhaften Veränderungen im Verbraucherverhalten führen und das Kaufverhalten von den Läden auf den E-Commerce verlagern. Dies ist gepaart mit immer schnelleren Lieferversprechen und der Tatsache, dass Spitzen nicht mehr in Wochen oder Tagen gemessen, sondern manchmal sogar in Stunden gemessen werden.

Spitzenseiten beanspruchen den gesamten Abwicklungs- und Lieferprozess – und das ist nirgendwo stärker spürbar als im Verpackungsbereich. Kartons zu erstellen, zu verpacken, zu wiegen, zu verkleben und zu etikettieren ist ein langsamer Prozess. Darüber hinaus haben nur wenige Versender entweder den physischen Platz oder die verfügbaren Arbeitskräfte, um zusätzliche Packstationen für möglicherweise nur wenige Tage, Wochen oder Monate einzurichten. Auch die Suche nach flexiblen, kurzfristig verfügbaren Arbeitskräften wird immer schwieriger. Wie gehen E-Commerce-Händler mit der neuen Realität um, in der es häufige und massive Nachfragespitzen der Verbraucher gibt?



Der „Megapeak“ im November 2019 stieg um 16,4 % an, basierend auf der Online-Verkaufsleistung von über 170 Einzelhändlern

Die Argumente für die Automatisierung im Verpackungsbereich sind überzeugend

Einfache größenbeschränkte Maschinen, die nur eine Kartongröße verwenden, sind jedoch nicht für die große Vielfalt an Produkten und Bestellgrößen geeignet, mit denen die meisten Online-Händler umgehen müssen. Übersteigt die Nachfrage nach kleineren zu verpackenden Artikeln die Kapazität der jeweiligen Maschine, bleibt dem Versender nichts anderes übrig, als ein, zwei oder drei Kartongrößen nach oben zu gehen.

Außerdem blockieren überschüssige Verpackungen den Recyclingkreislauf. Übergroße Kartons füllen Rollkäfige und Versandbuchten und erfordern mehr Lieferfahrzeuge und Fahrer zur Auftragsabwicklung, was sich wiederum negativ auf die Umwelt auswirkt. Ein Großteil des zum Verpacken verwendeten Füllmaterials ist im Wesentlichen nicht recycelbar. Ohne dieses ist die Beschädigungsrate für kleine Artikel, die in großen Kartons herumfliegen, sehr hoch, ist für Verbr

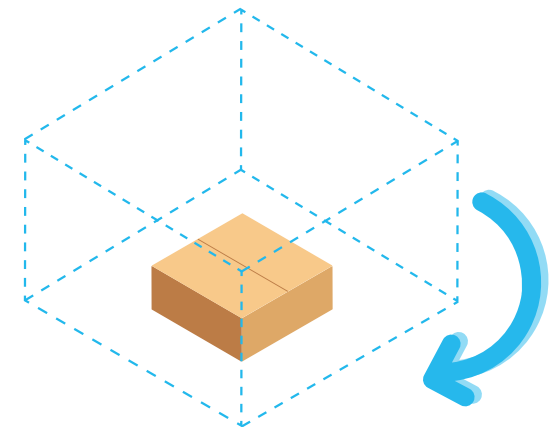
-auch inakzeptabel und führt zu einem immer größeren Retourenproblem. Auch Verpackungsmüll kommt bei den Verbrauchern nicht gut an. Es gibt online Tausende von Videos zu Auspackerlebnissen, die Kundenreaktionen auf große Pakete mit kleinen Artikeln zeigen. Von sarkastischen Kommentaren bis hin zur Infragestellung der Umweltpriorität des Versenders: Die Kundenzufriedenheit geht verloren – selbst wenn das Produkt pünktlich und ohne Schäden geliefert wurde.

Erschwerend kommt hinzu, dass die großen Pakete aufgrund des hohen Luftvolumens und der Unmengen an unnötigem Versandmaterial auch die Versandkosten für den Handel stark steigen lassen. Zusammen mit den Herausforderungen, die die Lagerarbeit heute mit sich bringen, haben Einzelhändler sicherlich alle Hände voll zu tun.



60 % des Volumens von Lieferungen im elektronischen

Handel bestehen zu mindestens einem Viertel aus **Luftpolsterfolie, Styroporkügelchen oder einfach nur aus Luft.**



Ihre bahnbrechende Lösung? Effiziente und wirtschaftliche automatisierte Verpackung mit hoher Geschwindigkeit

Packaging by Quadiant bietet zwei zuverlässige automatisierte Hochgeschwindigkeitslösungen für passgenaue Verpackungen, CVP Everest und CVP Impack. Der CVP Impack verpackt bis zu 500 maßgeschneiderte Pakete pro Stunde mit nur einem Bediener, während der CVP Everest bis zu 1.100 Pakete pro Stunde automatisch verpackt und dafür zwei Bediener benötigt. Diese Technologien zur automatischen Verpackung scannen die Bestellung mit einem oder mehreren starren und flexiblen Gütern, während sie sich auf dem Förderband befindet.

Maßgeschneiderte Wellpappe für Schachtel und Deckel wird zugeschnitten und gefalzt, um die Artikel gelegt und der Deckel wird verschlossen. Die Pakete werden gewogen, etikettiert und dem Versand zur Zielsortierung übergeben. Automatische Verpackungslösungen wie CVP Everest und Impack optimieren die Auftragsabwicklung in einem nahtlosen Prozess, verringern die Abhängigkeit von Arbeitskräften und Kosten, reduzieren das Verpackungsvolumen und fördern gleichzeitig die Nachhaltigkeitsbemühungen.



Boxen in der richtigen Größe führen zu großen Vorteilen

Wenn Sie eine Schachtel in der richtigen Größe verwenden, werden Ihre Produkte sicherer und kostengünstiger verpackt. Maßgeschneiderte, passgenaue Verpackungsmaschinen verpacken eine breite Palette von Artikeln mit einem oder zwei Bedienern – vom Kopfhörer bis zum Staubsauger – und ermöglichen eine noch höhere Versandeffizienz.

Die automatischen Verpackungslösungen CVP haben aktuell den schnellsten und agilsten Durchsatz auf dem Markt, unterstützt durch bewährte Kundendaten und ein engagiertes Service- und Supportteam. Durch das automatische Verpacken wird weniger Abfall erzeugt, Produktschäden werden reduziert, Arbeits- und Versandkosten gespart und Wiederholungsgeschäfte generiert. So kann Ihr Unternehmen wertvolles Geld sparen und gleichzeitig sicherstellen, dass alle Schritte des Verpackungsprozesses optimiert werden.



Bis zu 500 Kartons pro Stunde



Bis zu 1.100 Kartons pro Stunde



Hochgeschwindigkeitsverpackung

ermöglicht eine spätere Annahme von Bestellungen, die trotzdem am selben Tag verschickt werden.



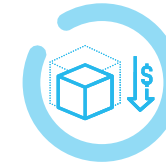
Weniger Versandvolumen

durch eine optimierte Kartongröße.



Bewältigen Sie die Herausforderungen in Spitzenzeiten

durch die automatische Fertigung passender Verpackungen und werden Sie den höheren Anforderungen von Kunden und Unternehmen gerecht.



Weniger Wellpappen und Materialverbrauch

durch einen kleineren passgenauen Karton.



Verbessern Sie die Kundenerfahrung

mit Marken-Wellpappe, spezifischen Verpackungen und stabilen Versandkartons.



Machen Sie sich weniger Gedanken um Arbeitskräfte

wenn diese nicht verfügbar sind und soziale Distanzierung gefragt ist.



Reduzieren Sie Versandkosten

und Gebühren für Abmessungen und Gewicht.



Betonen Sie die Nachhaltigkeit

Verbraucher bevorzugen den Kauf bei umweltbewussten Unternehmen.

Schlussfolgerung

Angesichts der langfristigen Veränderungen im Verbraucherverhalten werden sich Online-Händler für die Verpackungsautomatisierung entscheiden, um Stabilität, Effizienz und Kosteneinsparungen zu erzielen.

Durch die Wahl einer automatisierten Lösung für E-Commerce-Lieferungen in der richtigen Größe können Einzelhändler ihre Erfüllungsversprechen auch in Spitzenzeiten erfüllen und gleichzeitig die Umwelt schützen, Transportschäden vermeiden und Geld sparen. Selbst ein Betrieb außerhalb der Spitzenzeiten deutlich unter der Kapazitätsgrenze erzielt eine schnelle Amortisation der Investition in Form von Materialeinsparungen, Versandkosten und Arbeitsressourcen.



sparcktechnologies.com

c.weigel@sparcktechnologies.com | +49 151 16125085